

Gebrauchsanweisung

GELASPON®

**Geänderte
Gebrauchs-
anweisung!**

Steriler, resorbierbarer Gelatineschwamm zur Blutstillung und Wundversorgung.

Gelaspon® 8,5 × 4,0 × 1,0 cm, **doppelt steril verpackt**

STERILE R

Zusammensetzung

100 mg Gelaspon® enthalten 100 mg Gelatine (Schwein)

Chauvin **ankerpharm** GmbH

Brunsbütteler Damm 165–173
13581 Berlin

Telefon: (0 30) 3 30 93-3 00

Telefax: (0 30) 3 30 93-3 50

Gebrauchsanleitung

Gelaspon® ist ein steriler, resorbierbarer Gelatineschwamm. Seine feinporige Struktur aktiviert die Blutgerinnung. Er hat ein hohes Saugvermögen für Blut und Wundsekrete. Gelaspon® hat einen neutralen pH-Wert und ist gut gewebeverträglich. Gelaspon®-Implantate werden in 2–3 Wochen resorbiert. Als Wundauflage löst sich Gelaspon® in 2–3 Tagen auf.

Gelaspon® wird verwendet zur lokalen Blutstillung, zur Tamponade von chirurgischen Wunden, zur Auffüllung von Gewebedefekten bei operativen Eingriffen oder Zahnextraktionen, zur Wundversorgung oberflächlicher Wunden und zur Wundversorgung beim Ulcus cruris.

Wichtig: Bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten kann Gelaspon®-Fleece/Strip/Schwamm an Volumen zunehmen.

Bedenken Sie daher den Kompressionseffekt auf die umgebenden anatomischen Strukturen, die möglicherweise empfindlich auf Kompression reagieren können.

Gelaspon® wird steril aus der Verpackung entnommen und trocken oder angefeuchtet verwendet. Dabei kann Gelaspon® auf die Größe und Form der Wunde mit steriler Schere zugeschnitten werden. Zur Füllung von Gewebedefekten kann man eine entsprechende Menge von vorher in Stücke geschnittenem Gelaspon® verwenden. Bei der Versorgung des Ulcus cruris sollte Gelaspon® die Ulcusränder mit bedecken.

Nicht benötigtes Gelaspon® darf, nachdem die sterile Verpackung geöffnet wurde, nicht mehr verwendet werden.

Bei Implantation sollte Gelaspon® vor dem Einsetzen mit physiologischer Kochsalzlösung getränkt und nur leicht ausgedrückt werden, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

Wichtig: Drücken Sie Gelaspon® nicht vor Gebrauch zusammen und fügen Sie es nicht fest in Hohlräume ein.

Zur Versorgung trockener Wunden empfiehlt es sich, Gelaspon® angefeuchtet, zur Versorgung feuchter Wunden trocken zu verwenden.

Zur Blutstillung sollte Gelaspon® bis zum Stillstand der Blutung aufgelegt werden. Bei der Implantation bildet Gelaspon® nach einiger Zeit ein Gel in Verbindung mit dem Wundsekret und wird innerhalb von 2–3 Wochen resorbiert. Bei sezernierenden Wunden bildet Gelaspon® ebenfalls ein Gel, wodurch ein schmerzloser, epithelschonender Verbandwechsel ermöglicht wird.

Hinweise

• zur Anwendung:

Gelaspon® sollte nicht verwendet werden bei infizierten Wunden bzw. Wundräumen mit entzündlichem Sekret. Bei chirurgischen Hautnähten sollte Gelaspon® nicht aufgelegt werden, da der Heilungsvorgang der Hautränder beeinträchtigt werden kann.

Nebenwirkungen bei der Anwendung sind bisher nicht bekannt.

Nicht verwenden, wenn die Einsiegelung beschädigt ist, da sonst keine Sterilität mehr gewährleistet ist. Gelaspon® darf nicht nachsterilisiert werden. Nicht zur Wiederverwendung.

• zur Entnahme:

Durch Auseinanderziehen der zwei zusammengeschweißten Folien wird die Zweitverpackung entfernt und die Blisterpackung kann aseptisch entnommen werden.

Die Deckfolie der Blisterpackung wird, an der Ecke der Aufreiβblase beginnend, in diagonaler Richtung langsam abgezogen. Der sterile Gelatineschwamm ist unter Beachtung der Asepsis zu entnehmen.

Lagerung

Gelaspon® nicht über 25 °C und trocken aufbewahren. Gelaspon® sollte nach Öffnen der Blisterpackung sofort aufgebraucht werden. Das Verfallsdatum (*Sanduhrsymbol*) dieser Packung ist auf der Faltschachtel und der Primärverpackung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach dem angegebenen Datum.

Stand der Information

Oktober 2003

Symbolerklärung:

 0123 Zertifizierungszeichen für „Medizinprodukte“



„Gebrauchsanweisung beachten“



„Nicht zur Wiederverwendung“



„Nicht verwenden, wenn Packung beschädigt“

Gute Besserung wünscht Ihnen

35600108

CHAUVIN
ankerpharm

 0123

